

STEK 2016: Publikationstext Mitwirkungsaufgabe

Mitwirkungsaufgabe zum Stadtentwicklungskonzept Bern 2016 (STEK 2016)

Der Gemeinderat der Stadt Bern bringt das Stadtentwicklungskonzept Bern 2016 (STEK 2016), Stand 17. August 2016, vom

25. August bis 27. Oktober 2016

zur öffentlichen Mitwirkung.

Gemeinde- und Stadtrat der Stadt Bern haben entschieden, dass das heute gültige STEK 95 aufgrund neuer Herausforderungen und Gegebenheiten überarbeitet und ein aktualisiertes und zukunftsorientiertes Konzept vorgelegt werden soll. Das nun erarbeitete neue STEK 2016 gibt Antworten auf aktuelle Fragen zur räumlichen Stadtentwicklung. Es ist kein flächendeckender Plan, sondern ein Konzept, welches sich auf einzelne Schwerpunkt-Themen konzentriert und die wesentlichen Ziele und Absichten der räumlichen Stadtentwicklung abbildet. Das STEK 2016 soll somit die Grundlage für zukünftige Quartier- und Arealplanungen bilden.

Die Mitwirkungsunterlagen können während der Mitwirkungsfrist anlässlich der STEK-Ausstellungen im Kornhausforum, im PROGR oder im Gangloff-Gebäude (Öffnungszeiten gemäss STEK-Internetseite www.bern.ch/stek2016) sowie im Internet unter der zuvor genannten Seite eingesehen werden.

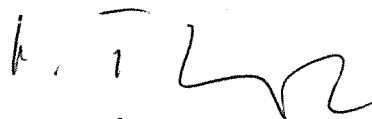
Während der Mitwirkungsfrist können dem Stadtplanungsamt Bern, Mitwirkung STEK 2016, Zieglerstrasse 62, Postfach, 3001 Bern, zuhanden des Gemeinderats schriftliche Anregungen und Einwendungen zum STEK 2016 unterbreitet werden. Das «Stadtentwicklungskonzept Bern 2016» wird mit Beschluss durch den Gemeinderat behördenverbindlich.

*Namens des Gemeinderats
Der Stadtpräsident
Alexander Tschäppät*

Visiert für die einmalige Publikation im Stadtanzeiger vom

Mittwoch, 24. August 2016

Bern, 18. August 2016



Peter Tschanz
Generalsekretär